

# Rundbrief

Newsletter von eppenberger-media

Ausgabe 1 / Februar 2008

David Eppenberger, Winkelstrasse 23, 5734 Reinach, [www.eppenberger-media.ch](http://www.eppenberger-media.ch), Telefon 062 771 02 91



## Editorial

Sechs Jahre. So lange braucht eine Mistel bis zur ersten Blüte. Gut Ding will eben Weile haben. Ähnlich lange brauchte es, bis bei mir aus dem Traum Realität wurde: Das Erwachen war dafür umso heftiger. Quasi über Nacht sprang ich vor einem Jahr ins Haifischbecken der selbstständigen Unternehmer. Ganz so schlimm wurde es dann aber glücklicherweise nicht. Eigentlich ganz im Gegenteil: Die Auftragslage war von Anfang an mehr als befriedigend. Zwischendurch wurde es sogar richtig stressig. Nicht wie bei der Mistel, die von Juni bis am Ende des Winters nämlich rein gar nichts macht. Es bleibt kaum Zeit, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Trotzdem erlaube ich mir, in diesem Rundbrief auf das Geleistete zurückzublicken. Bereits warten wieder interessante Aufgaben auf mich. Und ich bin gespannt, mit welchen Leuten sich meine Wege in diesem Jahr kreuzen werden. *David Eppenberger*



Schwarznasenschafe während einer Reportage auf der Alp Lalle.

*Bild David Eppenberger*

## Zeitraffer

### Februar 07:

- Start in die Selbstständigkeit
- Besuch Biofach Nürnberg

### März 07:

- Mandat für Redaktion SVIAL-Journal
- Relaunch eigene Website

### April 07:

- Internetauftritt KMB Investment AG
- Holunder-Reportage Handelszeitung

### Mai 07:

- Mandat für Redaktion Kundenzeitschrift «Der Gemüsebau»
- Broschüre «Goodday.ch» für Anzeiger Luzern AG

### Juni 07:

- Abschluss PR-Redaktor-Lehrgang SPRI
- Reportage-Aufenthalt in Rumänien

### Juli 07:

- Mitarbeit bei SBB-Kundenzeitschrift «via»
- LID Labelbroschüre

### August 07:

- Pressereise nach Island
- Firmenbroschüre Holderhof Produkte AG

### September / Oktober 07

- Recherche-Artikel in K-Geld
- Image-Broschüre Avesco TEC

### November 07

- Produktion SVIAL-Journal und «Der Gemüsebau»
- Mitarbeit Reise-Katalog «Russland» für Kontiki-Saga Reisen AG

### Dezember 07

- Mandat für SVIAL-Journal

### Januar 08

- Produktion «Der Gemüsebau»
- Erlebnisbericht Schnupper-tauchen

# Bereich Journalismus

eppenberger-media: Journalismus, Public Relations, Webpublishing

## Für diese Publikationen habe ich gearbeitet:

- Aargauer Zeitung
- Bauernzeitung
- Bio aktuell
- Der Gemüsebau
- Handelszeitung
- K-Geld
- Mediendienst LID
- Neue Luzerner Zeitung
- SBB-Kundenmagazin «via»
- St. Galler Tagblatt
- SVIAL-Journal
- Thurgauer Zeitung



Landmannalaugar im Hochland während der Island-Pressereise

Bild David Eppenberger

## Artikel-Auswahl

«*Ich will die Nummer eins werden*»  
(Handelszeitung 6. Juni 2007)

Die Ostschweizer Holderhof Produkte AG produziert Wein und Sirup aus Holunder. Angefangen hat es ganz klein im Hofladen des Bauernhofs. Jetzt folgt der Schritt auf den chinesischen Markt. (...)

«*Legen Sie auf, wenn Frau Fischer anruft*» (K-Geld, 24. Oktober 2007)

Dubiose Internet-Firma macht mit falschen Angaben zur Registrierung von Internet-Adressen miese Geschäfte. (...)

«*Chicorée: Im Dunkel wächst er am besten*» (St. Galler Tagblatt, 29. Oktober 2007)

Der Wintersalat liegt im Trend und kommt immer häufiger aus der Region. Und: Er wächst nur dort, wo sonst keine Pflanze überlebt. (...)

«*Nur eine intensive Landwirtschaft kann die Weltbevölkerung ernähren*» (SVIAL-Journal, 12. Dezember 2007)

Die Hosberg AG vermarktet biologisch produzierte Eier. Neben dem eigentlichen Konsum-Ei besteht die Zukunft aus der Produktion von Convenience-Produkten. (...)

«*Biobauer packt Chance in Rumänien*» (Bio aktuell 16. September 2007)

Christian Häni führt seit drei Jahren

einen Biobetrieb in Westrumänien. Dort ist er als Biobauer noch ein Exot. (...)

«*Massanzug für jedermanns Portemonnaie*» (Handelszeitung 12. Dezember 2007)

Die Bekleidungsfirma Thatsuits berät ihre Kunden zu Hause oder am Arbeitsplatz. Sie verzichtet bewusst auf ein teures Verkaufslokal. (...)

**Die vollständigen Artikel finden Sie auf [www.eppenberger-media.ch](http://www.eppenberger-media.ch)**

### Artikel als RSS-Feed oder Podcast

Die publizierten Artikel können Sie als RSS-Feed abonnieren:  
[www.eppenberger-media.ch/feed](http://www.eppenberger-media.ch/feed)

Viele Artikel stehen in gesprochener Form (Podcast) zur Verfügung. Abonnieren Sie den Podcast: [http://www.eppenberger-media.ch/podcast/podcast\\_eppenberger-media.xml](http://www.eppenberger-media.ch/podcast/podcast_eppenberger-media.xml)

# Bereich Public Relations

eppenberger-media: Journalismus, Public Relations, Webpublishing

## Erstellte Broschüren:

- **Dokumentation Goodday.ch**  
Auftrag der Anzeiger Luzern AG.
- **Label-Broschüre**  
Auftrag des Landwirtschaftlichen Informationsdienstes.
- **Firmenbroschüre Holderhof**  
Auftraggeber Holderhof Produkte AG.
- **Avesco TEC**  
Auftraggeberin Comvex GmbH.



Firmenbroschüre Holderhof

## Aus der PR-Welt

### CAS PR-Redaktor

«CAS» hat hier nichts mit dem Club der Autofreien Schweiz zu tun – den es übrigens tatsächlich gibt! –, sondern steht für Certificate of Advanced Studies. Auf Deutsch: So etwas wie einen Fachhochschul-Abschluss. Und den habe ich im letzten Jahr im Bereich der Public Relations erlangt. Entscheidend ist aber nicht der Titel sondern der Inhalt. An der mehrmonatigen Ausbildung am Schweizerischen Public Relations Institut (SPRI) und an der Schweizerischen Textakademie holte ich mir wertvolles Wissen, das mir in meinem PR-Redaktoren-Alltag enorm weiterhilft.

### Tipp: Kurze und klare Sätze

Wir behandeln die Leserin und den Leser unserer Texte so, wie es unter Freunden üblich ist. Also: Keine

überlangen Sätze, bei denen am Ende niemand mehr weiss, was am Anfang steht. Als Faustregel gilt: Nicht mehr als 25 Wörter pro Satz. Verzichten Sie auf eingeschobene Sätze. Ein Hauptsatz und ein Nebensatz reichen oft völlig aus. Vorsicht vor unüblichen Satzstellungen. Diese sind oft erst im zweiten Anlauf verständlich. Die übliche Satzstellung ist Subjet-Verb-Objekt. Er fährt ein Auto. Und nicht: Ein Auto fährt er, obwohl grammatikalisch in Ordnung. Erklären Sie Fachbegriffe und

Den richtigen Text am passenden Ort: Dabei helfe ich Ihnen. Firmenbroschüren, PR-Texte, Kundenbriefe, Internet-Texte und was Sie sich sonst noch so vorstellen können.

setzen Sie Fremdwörter nur zurückhaltend ein. Letztere bieten sich vor allem an, wenn ein Fremdwort kürzer, prägnanter und bekannter ist als die Deutsche Version. Beispielsweise würde niemand Ablichtung anstelle von Fotokopie verwenden.

### Das muss nicht sein

«LIEBE ZEITUNGS ABONNEMENTE/ INNEN

*Auch in der kalten Weihnachtszeit wünsche ich mir das Ihre Zeitungen rechtzeitig in Ihrem Briefkasten platz find. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschöne Weihnachten und ein gutes 2008 Jahr»*

Ich habe grossen Respekt vor allen Zeitungsverträgern. Doch dieses Schreiben auf Ende Jahr grenzt an Rufschädigung in eigener Sache. Das ist ihrer grossen Leistung schlicht unwürdig.

## Betreute Websites:

- [www.kmbinvest.ch](http://www.kmbinvest.ch)
- [www.ubim.ch](http://www.ubim.ch)
- [www.huebbuent.ch](http://www.huebbuent.ch)
- [www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch)
- [www.agapornis.ch](http://www.agapornis.ch)
- [www.sinvest.ch](http://www.sinvest.ch)
- [www.frangiosa.ch](http://www.frangiosa.ch)
- [www.koch-bedachungen.ch](http://www.koch-bedachungen.ch)
- [www.ben-arreda.ch](http://www.ben-arreda.ch)
- [www.mkj-bauanwaelte.ch](http://www.mkj-bauanwaelte.ch)

**Wohnen im «Huebbünt» in Seengen**

Huebbünt Projekt Lage Haus A Haus B Info Downloads Kontakt

### Eigentumswohnungen im Zentrum von Seengen

Sie sind eine Familie mit kleinen Kindern? Sie sind pensioniert und haben genug von der Gartenarbeit? Oder Sie suchen ganz einfach die Ruhe des Landes ohne weit weg von den Zentren zu sein?

Die 14 Eigentumswohnungen in der Überbauung «Huebbünt» im Zentrum von Seengen sind grossflächig, modern und kinderfreundlich. In den zwei Häusern mit je 7 Wohnungen ist etwas für Leute in jeder Lebenslage dabei: Von der 5,5-Zimmer-Dachwohnung (263 m<sup>2</sup>) über die 4,5-Zimmer-Etagenwohnung bis zur Gartenwohnung im Grünen.



**Achtung!** Einstellplätze für Wohnmobile und Tiefgaragenplätze bis bei Tiefe. Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Einkaufsmöglichkeiten, Post, Kindergarten und Schulen liegen nur ein Steinwurf vom «Huebbünt» entfernt. Die Fahrt nach Zürich dauert bloss 45 Minuten. Mit dem Zug gehts nur 8 Minuten länger. Viel schneller ist man in der Natur oder am wunderschönen Hallwilersee. Die Wohnungen sind ab dem Dezember 2008 bezugsbereit.

Homepage [www.huebbuent.ch](http://www.huebbuent.ch) Überbauung Huebbünt in Seengen AG.

## Aus der Internet-Welt

### Einhaltung von Webstandards

Das W3C ist ein Konsortium, das sich für Standards im World Wide Web einsetzt. Konkret geht es darum, dass Webpublisher eine einheitliche Programmiersprache benutzen. Die Webstandards. Nur so ist gewährleistet, dass Website-Inhalte nicht nur auf allen Browsern in halbwegs geordneter Form erscheinen, sondern auch auf Mobiltelefonen, PDAs oder bei Lesegeräten für Blinde. In Tabellen gepackte Layouts gehören der Vergangenheit an. Inhalte und Layout

Sie wollen mit Ihrer Firma ins Internet? Ich bringe Sie dorthin. Gestaltung, Programmierung, Webtexte, CMS, Aktualisierungen.

werden heute strikt getrennt, unter anderem mit Hilfe von so genannten Cascading Style Sheets (CSS). Mehr Informationen dazu finden Sie unter. ([www.w3c.org](http://www.w3c.org))

### WordPress als Redaktionssystem

WordPress wurde ursprünglich als Weblog-System zum Veröffentlichen persönlicher Beiträge entwickelt. Es handelt sich dabei um ein Open Source Projekt. Das heisst, die Quelltexte sind frei verfügbar. Jedermann kann diese weiterentwickeln oder für seine Bedürfnisse anpassen. Entstanden ist eine mächtige Software, die weltweit millionenfach im Einsatz steht. Sehr oft wird es als Redaktionssystem (CMS = Content Management System) verwendet. So auch bei mir. Wordpress basiert auf PHP und MySQL und erfüllt die

Webstandards des World Wide Web Consortium. Lassen Sie sich die faszinierende Technik vorführen!

### Web-Texte immer noch zweitrangig

Websites werden immer schöner und technisch anspruchsvoller. Oft sind die Budgets deshalb bereits aufgebraucht, wenn es um die Beschaffung von Inhalten geht. Dabei sollte es eigentlich gerade umgekehrt sein. Es gibt keine Website, die nur wegen eines netten Layouts Erfolg hat. Gute und brauchbare Texte hingegen finden ihre Leser auch in weniger poppiger Pixel-Landschaft. Beides kombiniert wäre natürlich der Idealfall, kommt aber leider nur selten vor. Mein Vorschlag deshalb: Geben Sie den Inhalten im Web mehr Bedeutung. Das zieht nicht zuletzt auch die Suchmaschinen an.